

## Neue Mitglieder im Kuratorium der Studienstiftung

**Bonn, 10. Februar 2022.** Im Kuratorium der Studienstiftung des deutschen Volkes wirken insgesamt 21 Mitglieder mit – sie entscheiden über Programme der Studienstiftung und beraten den Vorstand in allen grundsätzlichen Fragen. Für die Amtsperiode von 2022 bis 2026 wurden nun sechs der bisherigen Mitglieder wiedergewählt und vier neue Mitglieder berufen.

Alle vier Jahre wählen die institutionellen Mitglieder des Kuratoriums, die von Bund, Ländern und wissenschaftlichen Institutionen entsandt werden, bis zu zehn weitere Mitglieder in das Gremium. Für die Amtsperiode 2022 bis 2026 wurde die Wahl im Januar 2022 abgeschlossen. Die erste Sitzung des neu zusammengesetzten Kuratoriums findet am 30. Juni 2022 statt.

Der Vorstand der Studienstiftung hatte dem Kuratorium zehn Persönlichkeiten aus Hochschule, Wissenschaft und öffentlichem Leben vorgeschlagen. Sechs Kandidatinnen und Kandidaten standen zur Wiederwahl, vier waren erstmalig für die Wahl nominiert.

Erneut in das Kuratorium der Studienstiftung gewählt wurden der Molekularbiologe Professor Michael Boutros, der Rechtswissenschaftler Professor Johannes Masing, der Bildungsforscher Professor Manfred Prenzel, die Juristin und Publizistin Constanze Stelzenmüller, die Musikwissenschaftlerin Professorin Melanie Wald-Fuhrmann und die Geologin Professorin Hildegard Westphal.

Dem Kuratorium erstmalig angehören werden der Kommunikator und Journalist Birand Bingül, die Professorin für Personalmanagement Anne-Katrin Haubold, der Entwicklungsbiologe und Hochschulrektor Professor Michael Hoch und der Rechtswissenschaftler Philipp Martin.

Allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern gratuliert die Studienstiftung sehr herzlich zu ihrer Wahl. Vorstand und Geschäftsstelle freuen sich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit dem Kuratorium in den kommenden vier Jahren.

### Abschied von langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern

Nicht mehr zur Wahl standen die bisherigen Mitglieder Professorin Evamarie Hey-Hawkins (Universität Leipzig), die dem Kuratorium seit 2009 angehörte, Uwe Jean Heuser (DIE ZEIT), seit 2014 im Kuratorium, sowie Andreas Rickert (Phineo gAG) und Alfred Schmit (ARD Hauptstadtstudio), die in der Amtsperiode 2018 bis 2022 Mitglieder im Kuratorium waren. Die Studienstiftung dankt allen ausscheidenden Mitgliedern für ihr Engagement und die Unterstützung ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren.

## Die zugewählten Mitglieder der Amtsperiode 2022–2026 im Überblick

### **Birand Bingül**

Seit Anfang 2022 ist Birand Bingül Director Strategy bei der Kommunikationsagentur fischer Appelt. Nach seinem durch die Studienstiftung geförderten Journalismus- und Anglistik-Studium bekleidete er verschiedene Positionen beim WDR, u.a. als Chef vom Dienst und Reporter für die Tagesschau und Tagesthemen sowie als Büroleiter des Intendanten. Ab 2020 leitete er die ARD Kommunikation. 2018 war Birand Bingül in verantwortlicher Position für die Aufarbeitung des MeToo-Skandals im WDR zuständig. Über seine Tätigkeit als Journalist und Kommunikator hinaus ist er publizistisch und als Autor von Romanen und Kriminalromanen aktiv. Für die Studienstiftung engagierte Birand Bingül sich als Juror für den Engagementpreis, als Akademiedozent und bei Gesprächsformaten mit Geförderten.

### **Prof. Dr. Michael Boutros**

Michael Boutros leitet die Abteilung „Signalwege und funktionelle Genomik“ am Deutschen Krebsforschungszentrum und ist Professor für Zell- und Molekularbiologie an der Universität Heidelberg. Dort ist er ebenfalls Direktor am Marsilius-Kolleg und Sprecher des Sonderforschungsbereichs 1324.

Michael Boutros ist Alumnus der Studienstiftung. Seit 2010 ist er Vertrauensdozent, seit 2016 teilt er sich mit zwei weiteren Kolleg/innen das Amt des federführenden Vertrauensdozenten am Standort Heidelberg. Mehrfach war er Dozent auf Sommerakademien und beim Lebenswissenschaftlichen Kolleg der Studienstiftung. Dem Kuratorium gehört er seit 2012 als zugewähltes Mitglied an, seit 2014 ist er einer von zwei stellvertretenden Vorsitzenden.

### **Prof. Dr. Anne-Katrin Haubold**

Anne-Katrin Haubold ist Professorin für Human Resource Management an der HTW Dresden, wo sie derzeit Prorektorin für Lehre und Studium ist. Vor dem Ruf an die HTW Dresden war sie in verschiedenen Positionen im Personalwesen bei der Fraport AG sowie der Boston Consulting Group tätig. Ihr Studium der Psychologie und Betriebswirtschaftslehre wurde durch die Studienstiftung gefördert.

Anne-Katrin Haubold ist seit 2013 Vertrauensdozentin der Studienstiftung am Standort Dresden. Seit 2020 bekleidet sie dort gemeinsam mit einer Kollegin das Amt der federführenden Vertrauensdozentin. Neben der regelmäßigen Mitwirkung in den Auswahlgremien der Studienstiftung war Anne-Katrin Haubold 2017 maßgeblich an der konzeptuellen Weiterentwicklung des Vertrauensdozentenamtes beteiligt.

### **Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch**

Der Biologe Michael Hoch ist seit 2015 Rektor der Universität Bonn, die unter seiner Führung in der letzten Runde der Exzellenzstrategie mit sechs Exzellenzclustern und dem Status Exzellenzuniversität erfolgreichste Hochschule des Wettbewerbs wurde. 2019 wurde er vom Centrum für Hochschulentwicklung als „Hochschulmanager des Jahres“ sowie 2020 und 2021 vom Deutschen Hochschulverband als „Rektor des Jahres“ ausgezeichnet. Der Studienstiftung ist Michael Hoch als Alumnus verbunden sowie als Mitglied der Auswahlkommissionen für Studienanfänger und im Doktorandenauswahl-Ausschuss.

### **Philipp Martin**

Seit 2019 gehört Philipp Martin dem Vorstand des Vereins Alumni der Studienstiftung e.V. an. Im Sommer 2021 wurde er zu dessen Vorstandsvorsitzendem gewählt und bringt im Kuratorium die Perspektive des Ehemaligenvereins der Studienstiftung ein.

Philipp Martin studierte, gefördert von der Studienstiftung, Jura an den Universitäten Mainz und Helsinki. Nach dem ersten Staatsexamen sowie kürzeren Praxisaufenthalten im Ausland begann er im Jahr 2018 am Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht der Universität Mainz ein Dissertationsprojekt zu Grundstücksveräußerungen von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus.

## **Prof. Dr. Johannes Masing**

Johannes Masing studierte Klavier, Philosophie und Rechtswissenschaften in Freiburg und Stuttgart. Seinen ersten Ruf erhielt er 1998 an die Juristische Fakultät der Universität Augsburg, seit 2007 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Verfassungsrecht und der Verfassungsvergleichung. 2008 bis 2020 war er Richter im Ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts.

Johannes Masing ist Alumnus des Cusanuswerks. Der Studienstiftung ist er als langjähriges Mitglied des Kuratoriums verbunden, in dem er zwischen 2014 und 2018 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidete.

## **Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Prenzel**

Manfred Prenzel leitet das Zentrum für Lehrer\*innenbildung an der Universität Wien, wo er zudem einen Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung innehat. Von 2010 bis 2014 war er Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Internationale Vergleichsstudien an der TU München und nationaler Projektmanager für PISA 2012. Manfred Prenzel bekleidete Positionen in mehreren bedeutenden Wissenschaftsorganisationen, darunter im Präsidium der Leibniz-Gemeinschaft, in Senat und Hauptausschuss der DFG und im Wissenschaftsrat, dem er auch von 2014 bis 2017 als Vorsitzender diente.

Die Arbeit der Studienstiftung begleitet und berät Manfred Prenzel seit 2018 als zugewähltes Mitglied und Vorsitzender des Kuratoriums der Studienstiftung.

## **Dr. Constanze Stelzenmüller**

Die Juristin und Publizistin Constanze Stelzenmüller ist Senior Fellow bei der Brookings Institution, einer Denkfabrik in Washington, D.C. Dort hat sie seit März 2021 den Fritz Stern Chair on Germany and trans-Atlantic Relations inne. Constanze Stelzenmüller ist u. a. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Außenpolitik und des International Institute for Strategic Studies sowie Mitglied auf Lebenszeit in der Königlich Schwedischen Akademie für Kriegswissenschaften.

Von der Studienstiftung gefördert wurde Constanze Stelzenmüller während ihres Studiums und ihrer Promotion und war zudem McCloy-Stipendiatin. Als Dozentin und Moderatorin auf Veranstaltungen sowie als Auswahlkommissionsmitglied ist sie der Studienstiftung seit langen Jahren verbunden. Dem Kuratorium gehört sie als zugewähltes Mitglied seit 2018 an.

## **Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann**

Die Musikwissenschaftlerin Melanie Wald-Fuhrmann ist seit 2013 Direktorin am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main. Zuvor bekleidete sie Professuren für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Lübeck sowie für Musiksoziologie und historische Anthropologie der Musik an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Melanie Wald-Fuhrmann ist Alumna der Studienstiftung. Von 2011 bis 2013 war sie Vertrauensdozentin an der HU Berlin. Sie hat u.a. als Dozentin bei verschiedenen Sommerakademien mitgewirkt und gehört dem wissenschaftlichen Beirat des NS-Aufarbeitungsprojekts der Studienstiftung an. Melanie Wald-Fuhrmann ist seit 2016

zugewähltes Mitglied des Kuratoriums und seit 2018 eine von zwei stellvertretenden Vorsitzenden.

## **Prof. Dr. Hildegard Westphal**

Seit 2021 ist Hildegard Westphal Visiting Faculty an der King Abdullah University of Science and Technology (KAUST) in Saudi Arabien und steht am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung, das Sie zehn Jahre lang leitete, einer Arbeitsgruppe vor. Sie ist dort gemeinsam mit der Universität Bremen berufen.

Hildegard Westphal war Mitglied unter anderem der Jungen Akademie (2005–2010), von 2011 bis 2017 war sie Wissenschaftliche Vizepräsidentin der Leibniz-Gemeinschaft. Sie war und ist Mitglied in etlichen Kuratorien wissenschaftlicher Institute und Auswahlgremien (z.B. AvH). Seit 2021 ist sie Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Während ihres Studiums und ihrer Doktorarbeit wurde Hildegard Westphal von der Studienstiftung gefördert. Sie hat als Dozentin auf Akademien und beim Doktorandenforum, im Beirat des Studienkollegs zu Berlin und als zugewähltes Kuratoriumsmitglied seit 2018 die Arbeit der Studienstiftung in vielfacher Weise mitgestaltet.

## **Aufgaben des Kuratoriums**

Zu den Aufgaben des Kuratoriums der Studienstiftung zählen die Wahl sowie die jährliche Entlastung des Vorstands. Auch über neue Programme entscheidet das Kuratorium und berät den Vorstand in allen grundsätzlichen inhaltlichen Fragen.

## **Kontakt für Medienanfragen:**

Studienstiftung des deutschen Volkes  
Team Kommunikation | Pressesprecherin  
Isa Lange  
Ahrstraße 41, 53175 Bonn  
Telefon: +49 228 82096 330  
E-Mail: [lange@studienstiftung.de](mailto:lange@studienstiftung.de)